

Protokoll 61. Ordentlicher Verbandstag

Datum: Dienstag, 24.04.2018
Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 21.45 Uhr
Ort: Coubertinsaal, Landessportbund Berlin

Protokoll: Fabian Schütze

1. Eröffnung des Verbandstages und Begrüßung

Eröffnung des 61. Verbandstages durch Thomas Ludewig um 19.05 Uhr

Der Präsident des Handball-Verbandes Berlin eröffnet um 19.05 Uhr den 61. Ordentlichen Verbandstag. Als Gäste begrüßt er unter anderem den DHB-Präsidenten Andreas Michelmann, den LSB-Vizepräsidenten Andreas Härtel und den Ehrenpräsidenten des HV Brandenburg, Wolfgang Hartisch. Darüber hinaus begrüßt er die Vertreter der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Franziska Rein und Paul Wedeleit, Kay Brüggmann als Vorsitzenden des FDDH, den HVB-Ehrenpräsidenten Henning Opitz sowie die HVB-Ehrenmitglieder Birgit Refle, Dietmar Weber, Klaus-Dieter Lehmann und Michael Kulus. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme an dem Verbandstag vorgeschalteten Empfang und heißt zwei Vertreter des neu in den Handball-Verband Berlin aufgenommenen Vereins SSL Vorspiel Berlin e.V. willkommen.

2. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Protokollführers sowie bis zu zwei Personen zur Unterstützung des Protokollführers

Michael Kulus wird gemäß § 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung die Versammlungsleitung ohne Widerspruch übertragen.

Der Versammlungsleiter bestimmt gemäß § 3 Absatz 2 der Geschäftsordnung Fabian Schütze zum Protokollführer. Als Unterstützung hierfür wird Cederic Haß vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt dem zu. Es wird darauf hingewiesen, dass es eine digitale Tonaufzeichnung der Versammlung gemäß § 3 Absatz 2 Satz 3 der Geschäftsordnung gibt. Dagegen gibt es keine Einwände.

Anschließend wird an die im letzten Jahr verstorbenen Sportkameraden (stellvertretend wird der ehemalige Landestrainer des Handball-Verbandes Berlin, Andreas Westram, genannt) erinnert und eine Gedenkminute eingelegt.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten Teilnehmer/Innen, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Michael Kulus stellt fest, dass der 61. Ordentliche Verbandstag ordnungs- und fristgemäß einberufen wurde (durch die Amtlichen Mitteilungen auf der Homepage des HVB sowie durch schriftliche Bekanntgabe der Tagesordnung und Zusendung der Unterlagen an die Vereine gemäß § 17 Absatz 4 der Satzung) und er somit laut § 17 Absatz 5 der Satzung beschlussfähig ist. Dazu gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Michael Kulus weist auf den durch den Schiedsrichtertag eingebrachten Dringlichkeitsantrag hin, über dessen Dringlichkeit unter TOP 10 abgestimmt wird.

Der TO wird ohne Änderungswünsche von der Versammlung zugestimmt.

4. Grußworte der Ehrengäste

Der DHB-Präsident Andreas Michelmann begrüßt die Ehrengäste und Delegierten des Verbandstages. Anschließend dankt er Thomas Ludewig und Bob Hanning für die gute Zusammenarbeit mit dem DHB.

Andreas Michelmann gratuliert Thomas Ludewig zur Nominierung zum Rechnungsprüfer der EHF durch den DHB.

Im Rahmen seiner Ankündigung über den laufenden Bewerbungsprozess zur Ausrichtung der Europameisterschaft 2024, die Deutschland alleine ausrichten möchte, geht Michelmann auf die laufenden Vorbereitungen zur Weltmeisterschaft 2019 in Deutschland und Dänemark ein. Er kündigt an, dass die EHF bezüglich der Entscheidung über die EM-Vergabe nach Deutschland grundsätzlich positiv gestimmt ist.

Im weiteren Verlauf seines Grußwortes erwähnt Andreas Michelmann die Unterschiede im Bereich der Sportförderung und stellt einen Vergleich zwischen Deutschland und Frankreich an. Hierbei muss Deutschland zukünftig nachziehen, um international konkurrenzfähig zu bleiben.

LSB-Vizepräsident Thomas Härtel begrüßt die Anwesenden und entschuldigt zu Beginn den LSB-Präsidenten Klaus Böger, an dessen Stelle er den Landessportbund beim Verbandstag vertritt. Zu Beginn seines Grußwortes gratuliert er Henning Opitz nachträglich zu seinem Geburtstag.

Thomas Härtel erwähnt die tolle Wertschätzung des HVB für JfFO und JfFP, sowie die herausragende Jugendarbeit, die der HVB leistet.

Er referiert über die schwierige Hallensituation der vergangenen Monate und die Lösungen, die infolge der Flüchtlingsproblematik gefunden werden mussten und müssen.

Thomas Härtel dankt dem Verband und den Vereinen für die Geduld und für das großartige Engagement während der schwierigen Zeit mit der veränderten, eingeschränkten Hallensituation durch Geflüchtete.

Abschließend hebt er die positive Entwicklung im Schulhandball hervor, im Besonderen die Silbermedaille bei der Schul-WM durch das SLZB und die Kooperation mit der Poelchau-Oberschule (Mädchenhandball).

Thomas Ludewig berichtet von den vergangenen Veranstaltungen im Horst-Korber-Sportzentrum und bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem LSB und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, vor allem in Bezug auf das Horst-Korber-Sportzentrum.

5. Jahresberichte des Präsidenten, aller Organe und Ausschüsse

Bevor er seinen schriftlichen Bericht ergänzt, nimmt Thomas Ludewig die Verabschiedung von Annette Pöhl für ihre langjährige Tätigkeit als Schulsportreferentin vor. Annette Pöhl bedankt sich für die positiven Worte und wünscht sich mehr konstruktive Kontroversen in ihrem Tätigkeitsfeld.

Bericht des Präsidenten Thomas Ludewig

Thomas Ludewig ergänzt seinen schriftlichen Bericht durch einen Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre und legt sein Hauptaugenmerk auf die geleistete Arbeit und die erzielten Erfolge des Präsidiums und der Geschäftsstelle. Er geht auf folgende Punkte ein:

- Rückgabe des Horst-Korber-Sportzentrums: Direkt nach der Rückgabe des HKS konnten viele tolle Veranstaltungen, wie die HVB-Talentiade der Berliner Sparkasse und die HVB-Pokalendspiele, durchgeführt werden.
- Einführung von nuLiga, Schiedsrichtermodul: Ludewig bedankt sich beim Schiedsrichterwart Kai Martins-Turner, der die Geschäftsstelle bei der Umsetzung des Schiedsrichtermoduls in hohem Maße unterstützt hat.
- Einführung von nuPasswesen: Ein großer Dank gilt den Vereinen für die konstruktive Mitarbeit bei der Einführung des elektronischen Spielberichtes (ESB) und an Peter Witt für die zahlreichen durchgeführten Schulungen.

- **Aufbau des Jugendteams:** In diesem Bereich bedankt sich Thomas Ludewig bei Cederic Haß, der maßgeblich den Aufbau des Jugendteams betreut hat und wünscht ihm für seine weitere Karriere im DHB und HVB alles Gute.
- **Verbandsentwicklung:** Die Neuaufstellung der Mitarbeiterstruktur in der Geschäftsstelle sorgt für ein neues Image des Verbandes, die junge Altersstruktur steht für ein junges, serviceorientiertes und modernes Arbeiten. Zudem konnte die Mitarbeiterzahl erhöht werden. Weitere Meilensteine in der Verbandsentwicklung waren die Abschaffung des papiergebundenen Spielberichtes, die Einführung des Lastschriftverfahrens, die Abschaffung der Vereinfächer und die Zusendung der Spielerpässe.
- **Mitgliederentwicklung:** Nach der positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen im Nachgang der Weltmeisterschaft 2007 in Deutschland steigt die Hoffnung auf eine ebenso gute Entwicklung im Nachgang der Männer-WM 2019. Die Mitgliederzahlen des HVB sind in den vergangenen sechs Jahren entgegen des bundesweiten Trends größtenteils konstant geblieben. Erfreulich ist ebenfalls der große Zuwachs von etwa 30 Mannschaften im E- und F-Jugend Bereich. Eine große Auswirkung auf die Mitgliederentwicklung haben die vielen Veranstaltungen, wie die HVB-Talentiade der Berliner Sparkasse, das AOK-Startraining, die AOK-Grundschulaktionstage, die Grundschulliga von B&O sowie das Nachfuchsturnier der BSR und der Füchse Berlin.
- Im Bereich der Kooperation zwischen Schule, Verband und Verein wird der HVB aufgrund der tollen Entwicklung in diesem Bereich mit einer hohen Fördersumme durch die Sportjugend Berlin unterstützt.
- **Großveranstaltungen:** In den vergangenen Jahren hat der HVB mehrere Länderspiele der Erwachsenenmannschaften, wie auch Jugendländerspiele ausgerichtet. Hinzu kommt der Länderpokal der männlichen Jugend, der in den vergangenen drei Jahren in Berlin stattgefunden hat. Thomas Ludewig wünscht sich mehr Präsenz der Berliner Vereine bei den Großveranstaltungen, vor allem bei den Jugendländerspielen und dem Länderpokal. Zum dritten Mal in Folge ist Berlin im Jahr 2018 der Ausrichter für die Deutsche Meisterschaft im Beachhandball der Erwachsenen. Diese Veranstaltung wird von den Vereinen sehr positiv aufgenommen. Notgedrungen musste die HVB-Handballschule in Naumburg stattfinden, doch auch in dieser Form war die Veranstaltung ein großer Erfolg für alle Beteiligten.
- **Lehrwesen:** In den vergangenen Jahren konnten die C- und B-Lizenzbildungen weiter ausgebaut und mit namhaften Trainern als Dozenten durchgeführt werden. Durch die Kooperation mit den Füchsen Berlin konnte die Qualität der Trainerausbildungen deutlich gesteigert werden.
- **Leistungssport:** Seit 2012 ist Handball im männlichen Bereich Schwerpunktsportart. Dadurch konnten die bereits genannten Erfolge der männlichen Jugend bei den Länderpokalen und Schulweltmeisterschaften erreicht werden. Ein weiterer wichtiger Schritt im Nachwuchsleistungssport ist die Rückkehr des weiblichen Bereichs an die Sportschule. Ebenso sind der Ehrenkodex und das HVB-Zertifikat als positive Entwicklungen herauszustellen.
- **Schiedsrichterwesen:** Durch die Kooperation mit den Vereinen bei der Schiedsrichtergrundausbildung und die dadurch entstandenen dezentralen Lehrgangsorte, konnten die Ausbildungen großräumig in Berlin stattfinden. In den letzten Jahren konnten die Ausbildungszahlen deutlich gesteigert werden, bei der Gesamtanzahl der Schiedsrichter lässt sich hingegen keine signifikante Steigerung erkennen.
- **Engagemententwicklung:** Der HVB ist innerhalb der verschiedenen Gremien des DHB (Präsidium, DHB-Bundesrat, Sportgerichte, Jugendspielkommission, Beachausschuss...) mit zahlreichen Vertretern aktiv.
- **Gesellschaftliche Themen:** Durch die Zusammenarbeit des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes mit dem Handball-Verband Berlin konnte die Gehörlosen-EM in Berlin durchgeführt werden. Durch die Kooperation mit der Spastikerhilfe hat der HVB eine helfende Hand beim Versand des Verbandsmagazins. Darüber hinaus lobt Thomas Ludewig die tolle Arbeit der Vereine im Umgang mit der Hallenbelegung während der Flüchtlingssituation.

- Kommunikation: Die Aktualität der Homepage des HVB und die Aktivitäten in den sozialen Medien sind noch ausbaufähige Punkte auf der Agenda des HVB. Trotzdem sind die positiven Entwicklungen in diesem Bereich unverkennbar. Ein Meilenstein auf diesem Gebiet sind die Livestreams bei der Deutschen Meisterschaft Beachhandball und den Jugendländerspielen in 2017. Thomas Ludewig bedankt sich bei Andreas Huss (Facebook: alter.keeper) für seine Aufnahmen von den unterschiedlichen Veranstaltungen des HVB.
- Finanzen: Thomas Ludewig stellt die verschiedenen finanziellen Posten des HVB vor. Hier fällt auf, dass es für die Vereine in den letzten Jahren keine finanziellen Mehrbelastungen gab. Der HVB konnte seine Investitionen und Entwicklungen aus eigenen Mitteln finanzieren. In den letzten sechs Jahren konnten die Spenden- und Sponsorenleistungen dazu signifikant gesteigert werden.
- Handball-WM 2019 in Berlin: Für alle Vereine ist die Heim-WM 2019 eine große Chance für die Mitgliedergewinnung - vor allem durch die Vorrundenspiele der Deutschen Mannschaft in Berlin. Die Vereine werden dazu aufgerufen, sich aktiv an den Projekten zu beteiligen und eigeninitiativ zu agieren.

Bericht des Vizepräsidenten Spieltechnik Rolf Riemer

Rolf Riemer begrüßt die Anwesenden und geht auf die Einführung des elektronischen Spielberichtes ein. Er erinnert an die Verpflichtung, diesen in der nächsten Saison flächendeckend in jedem Spiel einzusetzen. Riemer äußert den Wunsch, den ESB im Onlinemodus mit dem integrierten Liveticker laufen zu lassen. Die Übertragung des Spielberichtes solle zudem zeitnah nach Spielende geschehen, wobei es für einige Vereine noch Nachholbedarf gibt. Im Bereich der Auf- und Abstiegsregelung lässt sich aufgrund des noch laufenden Spielbetriebes und der möglichen Absteiger aus der 3. Liga sowie der OOS noch wenig festlegen. Eine Neuerung ist die Einführung der Oberliga Ostsee-Spree in der weiblichen B-Jugend, die in einer Achter-Staffel durchgeführt wird. Der Pokalsieger der Männer ist als Vertreter des HVB im DHB-Amateurpokal gesetzt, sofern er sein Antrittsrecht wahrnehmen möchte.

Abschließend überreicht Rolf Riemer dem neuen Verein SSL Vorspiel Berlin e.V. einen Laptop zur Durchführung des elektronischen Spielberichtes im Spielbetrieb.

Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport Bob Hanning

Bob Hanning dankt Christian Fitzek für seinen großen Einsatz im Bereich des Mädchenhandballs und vor allem für sein Engagement, den Mädchenhandball wieder an einer Eliteschule einzuführen. Er fordert von den Vereinen weitere Unterstützung im Bereich des Mädchenhandballs. Bob Hanning gibt den Hinweis, dass die Möglichkeit der Kooperation im Bereich „Profivereine machen Schule“ von den Vereinen zu selten genutzt wird und noch ausgebaut werden kann.

Bericht des Vizepräsidenten Recht Dr. Hans-Joachim Wolf

Dr. Hans-Joachim Wolf erinnert die Vorstände der Vereine an das Inkrafttreten der neuen EU-Datenschutzverordnung und regt an, dass sich die Vereine mit dieser Thematik auseinandersetzen. Er verweist auf die Website des Landesamtes für Datenschutz in Bayern, die einige hilfreiche Hinweise für die Vereine bereithält. Er geht davon aus, dass die meisten Vereine keinen Datenschutzbeauftragten benennen müssen. Dr. Hans-Joachim Wolf gibt weitere Hinweise an die Vereine zur Speicherung der Mitgliederdaten. Weiterhin müssten die Übungsleiter schriftlich erklären, mit der Datenschutzverordnung einverstanden zu sein.

Bericht des Vizepräsidenten Jugend und Entwicklung Christian Krull

Christian Krull freut sich über die vielen jungen Delegierten beim Jugendtag, erwähnt aber auch, dass ältere Delegierte ebenfalls erwünscht sind.

Bericht des Vizepräsidenten für besondere Aufgaben Biörn Sendke

Keine Wortmeldungen

Bericht des Schiedsrichterwartes

Thomas Ludewig ergänzt den schriftlichen Bericht des Schiedsrichterwartes Kai Martins-Turner. Er stellt die Ergebnisse der Schiedsrichter AG vor, auch die Erhöhung der Spielleitungsentschädigung.

Edgar Heider vom Charlottenburger Handball-Club fragt, warum die Schiedsrichter in der Stadtliga Frauen 15,00€ erhalten und bei Spielen in der A- bis C-Jugend 17,50€. Thomas Ludewig erklärt, dass die Schiedsrichter AG hiermit die Jungschiedsrichter unterstützen möchte.

<u>Bericht der Schulsportreferentin</u>	Keine Wortmeldungen
<u>Bericht der Referentin für Frauen- und Seniorensport</u>	Keine Wortmeldungen
<u>Bericht des Ehrungsausschusses</u>	Keine Wortmeldungen
<u>Bericht des Verbandsgerichtes</u>	Keine Wortmeldungen
<u>Bericht des Verbandssportgerichtes</u>	Keine Wortmeldungen

6. Jahresbericht des Ressorts Finanzen und der Kassenprüfer

Bericht der Vizepräsidentin Finanzen	Keine Wortmeldungen
Bericht des Finanzausschusses	Keine Wortmeldungen
Bericht der Kassenprüfer	Keine Wortmeldungen

Roger Witt von der SG OSF Berlin fragt bezüglich der Einnahmen-/Ausgabenrechnung, warum die Ordnungsbeiträge in 2018 höher veranschlagt werden als in 2017. Michael Kulus erwähnt, dass sich diese Frage auf den Haushaltsplan bezieht und diese bei dem entsprechenden Tagesordnungspunkt behandelt wird.

7. Ehrungen, Verabschiedungen

Durchgeführt werden die Ehrungen durch den Vorsitzenden des Ehrungsausschusses, Horst Vogel, und den Präsidenten des Handball-Verbandes Berlin, Thomas Ludewig.

Die bronzene Verbandsehrennadel des Handball-Verbandes Berlin e.V. erhalten:

Sebastian Ksinsik (VSG Altglienicke)
Jana Stammel (VSG Altglienicke)
Frank Wittmann (SG/AC Eintracht Berlin)
Günther Clasen (SG/AC Eintracht Berlin)
Christian Krull (Pfeffersport)
Bob Hanning (Füchse Berlin Reinickendorf)
Birgit Staude (SG VfB Hermsdorf/TV Waidmannslust)

Die silberne Verbandsehrennadel des Handball-Verbandes Berlin e.V. erhalten:

Peter Giovanoli (PSV Berlin)
Oliver Heise (HSG Humboldt)
Wolfram Eschenbach (BVB 49)
Eckhard Netzmann (Berliner TSC)

Die goldene Verbandsehrennadel des Handball-Verbandes Berlin e.V. erhält:

Dr. Thomas Hauthal (VSG Altglienicke)

Die Ehrungen des Deutschen Handballbundes führt zusätzlich DHB-Präsident Andreas Michelmann durch.

Die bronzene Ehrennadel des Deutschen Handballbundes erhalten:

Andreas Kessel (BTSV 1850)
Roger Witt (SG OSF Berlin)
Dietrich Silber (TSV Marienfelde)
Birgit Refle (Füchse Berlin Reinickendorf)
Harald Mohr (TSV Marienfelde)
Lutz Führer (SV Buckow)
Heinz-Dieter Bornemann (VfV Spandau)

Verabschiedet werden in Abwesenheit Michael Knöfler als Spielleitende Stelle Männer sowie Klaus Semler als Spielleitende Stelle Frauen. Der HVB bedankt sich bei den genannten Personen für ihr geleistetes Engagement im Handball-Verband Berlin.

8. Entlastung des Präsidiums

Die Kassenprüfer empfehlen in ihrem schriftlichen Bericht die Entlastung des Präsidiums. Michael Kulus dankt dem Präsidium im Namen der Versammlung für seine geleistete Arbeit. Das Präsidium wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen entlastet.

9. Wahlen

Der Versammlungsleiter fragt vor jeder Wahl nach Kandidatenvorschlägen aus dem Plenum. Geheime Wahlen werden nicht beantragt. Die Wahlen werden in offener Abstimmung durch das Heben von Stimmkarten, auf denen die Anzahl der Stimmen vermerkt sind, durchgeführt.

Zum Zeitpunkt der Wahlen liegt die Anzahl der Stimmen bei 145.

Präsident:

- Kandidat Thomas Ludewig
- Einstimmig gewählt
- Thomas Ludewig nimmt die Wahl an.

Vizepräsident Spieltechnik:

- Kandidat Rolf Riemer
- Bei fünf Enthaltungen mehrheitlich gewählt.
- Rolf Riemer nimmt die Wahl an.

Vizepräsident Finanzen:

- Kandidatin Birgit Staude (abwesend – Einverständniserklärung liegt vor)
- Einstimmig in Abwesenheit gewählt.

Vizepräsident Recht:

- Kandidat Dr. Hans-Joachim Wolf
- Einstimmig gewählt
- Dr. Hans-Joachim Wolf nimmt die Wahl an.

Vizepräsident Entwicklung und Leistung:

- Kandidat Bob Hanning
- Einstimmig gewählt.
- Bob Hanning nimmt die Wahl an.

Vizepräsident für besondere Aufgaben:

- Kandidat Björn Sendke
- Einstimmig gewählt.
- Björn Sendke nimmt die Wahl an.

Vorsitzender des Finanzausschusses

- Kandidat Eckhard Netzmann
- Einstimmig gewählt
- Eckhard Netzmann nimmt die Wahl an.

Beisitzer des Finanzausschusses

- Kandidaten Wolfram Eschenbach, Dr. Frank Herdmann, Michael Hünteler und Thilo Jurisch
- Einstimmig en bloc gewählt
- Alle nehmen die Wahl an.

Vorsitzender des Verbandssportgerichts

- Kandidat Heinz-Dieter Bornemann
- Einstimmig gewählt
- Heinz-Dieter Bornemann nimmt die Wahl an.

Beisitzer des Verbandssportgerichtes

- Kandidaten Lutz Führer
- Günther Braun
- Alan Schaban (abwesend – Einverständniserklärung liegt vor)
- Christian Kroll
- Einstimmig en bloc gewählt
- Alle nehmen die Wahl an.

Vorsitzender des Verbandsgerichtes

- Kandidat Christian Berg (abwesend – Einverständniserklärung liegt vor)
- Einstimmig in Abwesenheit gewählt.

Beisitzer des Verbandsgerichtes

- Kandidaten Marcel Kasten (abwesend, Einverständniserklärung liegt vor)
- Andreas Kessel,
- Dieter Ströhmeier (abwesend, Einverständniserklärung liegt vor)
- Einstimmig en bloc gewählt.
- Alle nehmen die Wahl an.

Verbandssportgericht Oberliga-Ostsee-Spree

- Kandidaten Heinz-Dieter Bornemann,
- Harald Mohr (abwesend, Einverständniserklärung liegt vor)
- Einstimmig gewählt.
- Beide nehmen die Wahl an.

Kassenprüfer

- Christian Brandt (abwesend, Einverständniserklärung liegt vor)
- Oliver Mattissek (abwesend, Einverständniserklärung liegt vor)
- Eberhard Altmann
- Einstimmig en bloc gewählt.
- Alle nehmen die Wahl an.

Ehrungsausschuss

- Kandidaten Horst Vogel (Vorsitzender), Peter Johannes, Hans Joachim Scholz
- Einstimmig gewählt.
- Alle nehmen die Wahl an.

10. Anträge und Genehmigung von Satzungs- und Ordnungsänderungen

Geheime Abstimmungen werden nicht beantragt. Die Abstimmungen erfolgen durch das Heben von Stimmkarten, auf denen die Anzahl der Stimmen vermerkt sind.

Dem Antrag des SR-Tages wird die Dringlichkeit bei 4 Enthaltungen attestiert, womit der Antrag in der Sache behandelt werden kann.

Antrag auf Änderung der Schiedsrichterordnung

Bei 1 Enthaltung wird der Antrag des Schiedsrichtertages mehrheitlich angenommen.

11. Festsetzen von Beiträgen, Gebühren und Abgaben sowie Genehmigung des Haushaltsplans 2018

Geheime Abstimmungen werden nicht beantragt. Die Abstimmungen erfolgen durch das Heben von Stimmkarten, auf denen die Anzahl der Stimmen vermerkt sind.

Antrag 1: Antrag auf Genehmigung der Beiträge, Gebühren und Abgaben (S.46ff des Verbandstagsheftes)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Roger Witt von der SG OSF Berlin fragt, warum die Ordnungsbeiträge für 2018 deutlich höher angesetzt werden, als in 2017. Thomas Ludewig antwortet, dass der Unterschied dadurch zustande kommt, dass offene Forderungen aus 2017 erst in 2018 von den Vereinen bezahlt werden.

Genehmigung des Haushaltsplanes 2018

Der Haushaltsplan 2018 wird einstimmig beschlossen.

12. Sonstige Anträge

Geheime Abstimmungen werden nicht beantragt. Die Abstimmungen erfolgen durch das Heben von Stimmkarten, auf denen die Anzahl der Stimmen vermerkt sind.

Antrag 2: Änderung der Auslosung der Pokalmeisterschaft

Bei 5 Gegenstimmen wird der Antrag mehrheitlich beschlossen.

13. Hinweise und Anregungen der Vereine und Organe

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Michael Kulus bittet darum, die Stimmzettel beim Einlass unversehrt abzugeben.

14. Verschiedenes und Schlussworte

Thomas Schwartz von der SG Hermsdorf-Waidmannslust stellt die Frage, wie mit den mittlerweile abgeschafften Arbeitsplänen verfahren wird.

Rolf Riemer antwortet, dass die Arbeitspläne im Anhang der Durchführungsbestimmungen beigefügt werden.

Michael Kulus bedankt sich für die Durchführung des Verbandstages und übergibt an Thomas Ludewig.

Thomas Ludewig überreicht Michael Kulus für die Durchführung des Verbandstages ein Präsent.

Thomas Ludewig bedankt sich für das Erscheinen der Vereinsvertreter, vor allem beim Sektempfang und den Ehrengästen, dem Präsidium und den Ehrenamtlichen in den Vereinen, Gremien und Ausschüssen. Weiterhin dankt er den Partnern und Sponsoren des HVB, sowie dem Landessportbund und der Senatsverwaltung.

Abschließend startet er einen Aufruf an die Vereine, die Angebote des Verbandes zu nutzen und sich mit der Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Michael Kulus schließt den Verbandstag mit einer Totenehrung für das HVB-Ehrenmitglied Manfred Plötz (BFC Preußen) um 21.45 Uhr.

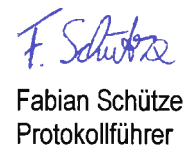
Berlin, 16. Mai 2018

A blue ink signature of Thomas Ludewig, consisting of a large, stylized 'S' shape with a horizontal line extending to the left.

Thomas Ludewig
Präsident

A blue ink signature of Michael Kulus, featuring a large, circular loop at the top and a vertical line extending downwards.

Michael Kulus
Versammlungsleiter

A blue ink signature of Fabian Schütze, written in a cursive style.

F. Schütze
Fabian Schütze
Protokollführer